



29. Januar 2018

+++ PRESSEMITTEILUNG KARLSRUHE MARKETING UND EVENT GMBH +++

Stadtwerke Eiszeit trotz Regenwetter

Rekordmarke von 60.000 Eislauffans trotz kürzerer Saison erneut erreicht

Die 15. Stadtwerke Eiszeit hat am Samstagabend ihre große Abschlussparty auf dem Karlsruher Schlossplatz gefeiert. Am Ende der diesjährigen Eislauf-Saison, die tageweise von sehr widrigen Wetterbedingungen begleitet wurde und fünf Tage kürzer war als 2016/2017, konnte der Läuferrekord aus dem Vorjahr erneut erreicht werden: Rund 60.000 Läuferinnen und Läufer schnallten sich in den vergangenen 62 Tagen die Schlittschuhe an. Im Tagesdurchschnitt lag die Läuferzahl sogar um rund 5% höher als im bisherigen Rekordjahr. Neben der gewohnt guten Qualität des Service und dem abwechslungsreichen Ambiente trugen in diesem Jahr auch die deutliche Vergrößerung der Eisfläche und die Erweiterung um den einzigartigen Rundweg unter Bäumen zur anhaltend hohen Attraktivität der Stadtwerke Eiszeit bei. Mit der interevent GmbH steht der Stadtwerke Eiszeit ein starker und zuverlässiger Partner bei der Realisierung der Eisbahn zur Seite.

„Die Stadtwerke Eiszeit ist ein echtes Erfolgsprojekt und bei den Karlsruherinnen und Karlsruhern so beliebt, dass sie der Eisbahn auch bei Regenwetter die Treue halten“, freut sich Martin Wacker, Geschäftsführer der Karlsruhe Marketing und Event GmbH. „Es ist schon eine kleine Sensation, dass sich die Läuferzahl trotz der sehr ungünstigen Witterung auch in diesem Jahr wieder bei der Rekordmarke von 60.000 eingependelt hat. Damit bleibt die Stadtwerke Eiszeit Karlsruhe die größte und beliebteste Open-Air Eislaufbahn Süddeutschlands – das ist nicht zuletzt der Verdienst des großartigen und engagierten Eiszeit-Teams.“

Der läuferstärkste Tag der Saison war Sonntag, der 17. Dezember. An diesem Tag zogen 2.295 Läuferinnen und Läufer ihre Runden auf dem Eis. Die Rekordwoche lag in diesem Jahr „zwischen den Jahren“: Vom 25. bis 31. Dezember waren 8.928 Eissportbegeisterte auf der Stadtwerke Eiszeit unterwegs. Schon morgens ab 8 Uhr war einiges los auf der Eisbahn:

**Ansprechpartner Presse:**
Philipp SchätzleTel.: +49 721 782045-260
Fax: +49 721 782045-999
schaetzle@karlsruhe-event.de
www.karlsruhe-event.de

Das Angebot für Schulklassen, die Eislauffläche bereits zwei Stunden vor der eigentlichen Öffnung nutzen zu können, wurde so gut angenommen, dass auch hier ein neuer Höchstwert erreicht werden konnte: Über 5.750 Schülerinnen und Schüler, darunter 1.416 in der Woche vor Weihnachten, tauschten für einige Zeit Stift und Papier gegen Schlitt- und Handschuhe.

Großer Besuchermagnet war das vielseitige Rahmenprogramm der Stadtwerke Eiszeit. Das 6. Karlsruher Eisstockturnier am 18. Januar war mit 30 teilnehmenden Mannschaften ein großer Erfolg: Mehr Teams als je zuvor kämpften auf dem Eis um den Sieg. Überhaupt waren die Eisstockbahnen während der gesamten Saison sehr stark nachgefragt. Dank der Erweiterung von drei auf fünf Bahnen sowie der Öffnung der Bahnen ab 11 Uhr konnten noch einmal mehr Menschen als im Vorjahr die Eisstöcke über das Spielfeld gleiten lassen.

Erneut ausgebucht waren die Eislaufkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Wartelisten waren bis auf den letzten Platz gefüllt: 337 Teilnehmerinnen und Teilnehmern nahmen an den insgesamt 25 Eislaufkursen teil. Mit den „Eiszeit Beat Nights“ gab es erneut auch ein spezielles Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene. Bekannte Karlsruher DJs aus dem Krokokeller legten an sechs Donnerstagen sowie bei der großen Abschlussparty an der Eisbahn auf und zogen mit aktuellen Beats im bunten Scheinwerferlicht viele junge Menschen an.

Abgerundet wurde das Angebot der Stadtwerke Eiszeit von der an die Eisbahn angrenzenden Karl-Friedrich-Bar, in der zahlreiche Firmenevents und Kindergeburtstage gefeiert wurden, und den winterlichen Verzehrhütten auf dem Schlossplatz. Das vielseitige Angebot verwandelte den Schlossplatz in ein gemütliches Winterdorf und wurde von den Besucherinnen und Besuchern sehr gut angenommen.

www.stadtwerke-eiszeit.de